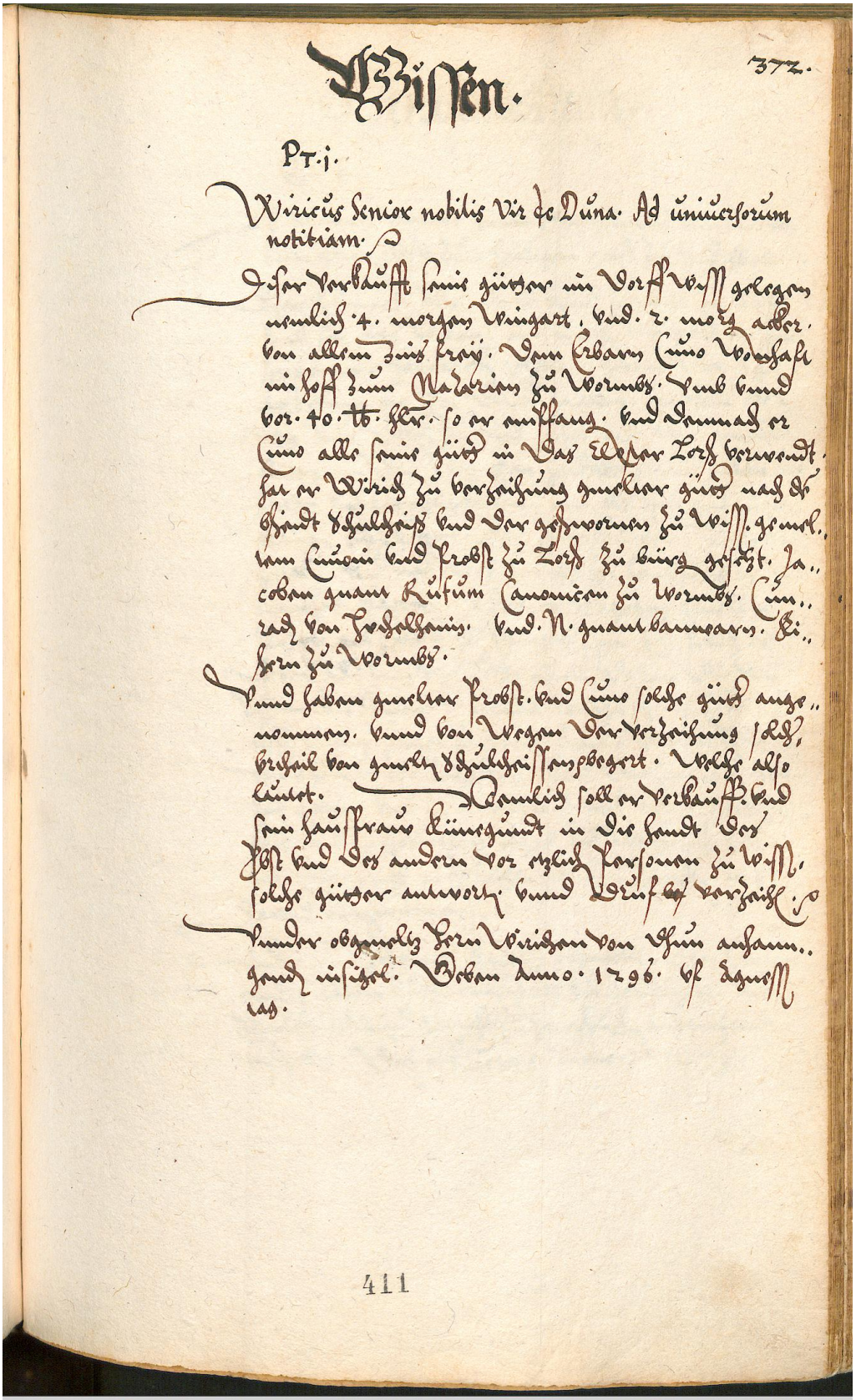

Wissen.

372.

Pt. j.

Wiricus senior nobilis vir de Duna. Ad universorum notitiam.

Diser verkaufft seine gütter im Dorff Wiss gelegen nemlich 4. morgen Wingart. und. 2. morg acker. von allem zins frey. dem Erbarn Cuno Wonhaft im hoff zum Mazarien zu Wormbs. umb unnd vor. 40. ℔. hlr. so er empfang. und demnach er Cuno alle seine gütt in das Elter Lorsch verwendt. hat er Wirich zu verzeihung gmelter gütt nach der bschaidt Schulcheiss und der geschwornen zu Wiss. gemeltem Cuno in und Probst zu Lorsch zu bürg gesetzt. Jacoben gnant Rufum Canonicen zu Wormbs. Cunrad von Hochelheim. und. N. gnant bannwarn. Kiehern zu Wormbs.

Unnd haben gmelter Probst. und Cuno solche gütt angenommen. unnd von wegen der verzeihung solch urcheil von gmelten Schulcheissen begert. welche also lautet. Nemlich soll er verkauff. und sein hausfrau Künegundt in die hendt des Ibst und des andern vor etzlich Personen zu Wiss. solche gütter antwort. unnd druf verzeihl.

Unnder obgmeltz Hern Wirichen von Thun anhanngend insigel. Geben Anno. 1296. uf Agnessen tag.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
UNESCO Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Weiterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0823